

## Schack, Adolf Friedrich von: Umblüht von Aloe und Lorbeerrosen (1854)

1 Umblüht von Aloe und Lorbeerrosen  
2 Hängt noch der Tempel über blum'ger Schlucht,  
3 Wo in der Abgrundtiefe sich mit Tosen  
4 Der Bergstrom wälzt in jäher Flucht.

5 Im Heiligtum, geweiht dem Sonnengotte,  
6 Schwankt windbewegt der wilde Myrtenstrauch,  
7 Allein von neuem aus der Pythia Grotte  
8 Steigt auf der lang versiegte Rauch.

9 Die eis'gen Winterstürme sind geflohen,  
10 Gebrochen ist des alten Fluches Bann;  
11 Sie kehren wieder, die Unsterblich-Hohen,  
12 Und Eros schwebt beschwingt voran.

13 Schon zum Altare durch die Tempelthüren  
14 Seh' ich die Opfernden in Festtracht ziehn  
15 Und Priester weiße Opferstiere führen:  
16 Komm! Laß uns mit den Frommen knien!

(Textopus: Umblüht von Aloe und Lorbeerrosen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25066>)